

# Aufnahmeprüfungen Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft 2018

Kaufmännische Berufsfachschulen  
Bern – Biel – Langenthal – Thun

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Kand. Nr. \_\_\_\_\_  
Prüfungsort \_\_\_\_\_

**Fach**      **Deutsch Serie 1**

**Datum:**      **Freitag, 9. März 2018**

**Zeit:**      **90 Minuten**

**Hilfsmittel**      **eigener Rechtschreibung: Duden Bd1**

<b>Bewertung</b>	<b>Maximale Punktzahl</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>
<b>Inhalt</b>	<b>10</b>	
<b>Form / Struktur</b>	<b>10</b>	
<b>Sprache</b>	<b>10</b>	
<b>Total</b>	<b>30</b>	
<b>Expertinnen/Experten:</b> _____ / _____		<b>Note:</b>

Bitte tragen Sie in der Kopfzeile *jedes* Prüfungsblattes Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kandidatennummer ein.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Kandidatennummer: \_\_\_\_\_

---

**Aufgabe:** verfassen Sie zu **einem der beiden Themen** einen informativen, sachlich logisch aufgebauten und sprachlich korrekten Text.

**Thema 1: „Fremdenhass ist eine Krankheit, die durch Respekt geheilt werden kann.“**

(Cem Özdemir, deutscher Bundestagsabgeordneter der Partei Bündnis 90 / Die Grünen)

**Erörtern** Sie dieses Zitat. Wen betrifft es? Wie könnte es auf die Weltlage angewandt werden? Ist seine Aussage wahr? Wie stellen Sie sich dazu?

**Thema 2: «No-Billag-Initiative» – der Weg in eine selbstbestimmte - gebührenlose Medienwahl-Freiheit? Die Schweizer Stimmberechtigten haben am 04.03.2018 über diese Initiative abgestimmt.**

**Mehr Entscheidungsfreiheit: Radio- und Fernsehgebühren sind Zwangsgebühren, welche die Entscheidungsfreiheit jedes Einzelnen einschränken. Jeder soll selbst entscheiden können, wofür er sein hart erarbeitetes Geld ausgeben möchte. Nicht jeder ist bereit, jährlich über 450 Franken für den Konsum von Radio und TV zu bezahlen.**

**Erörtern** Sie dialektisch, ob es noch zeitgemäss ist, für die Nutzung von Radio und TV in der Schweiz, eine staatlich verordnete Gebühr entrichten zu müssen.

Wie sehen Sie Ihre persönliche Position in dieser Abstimmungskontroverse?